

Arno Lustiger

# ROTBUCH: Stalin und die Juden

Die tragische Geschichte  
des Jüdischen Antifaschistischen Komitees  
und der sowjetischen Juden

Aufbau-Verlag

# INHALT

Vorwort von Efim Etkind: »Es ist wirklich so gewesen« . . . . .	11
---	----

## DIE EREIGNISSE

1. Zur Geschichte der russischen Juden . . . . .	21
1.1. Die Juden unter den Zaren. . . . .	21
Die Juden in Polen - Wiege des russischen Judentums 22 /Diskriminierungen unter den Zaren 23/Assimilation und »Nutzbarmachung« 24/ Antisemitismus und Pogrome 26	
1.2. Die jüdischen Parteien. . . . .	30
Der Bund 30 /Die Hymne des Bundes 31 /Der Bund und die Gründung der SDAPR 32/Die Zionisten 35/Poale Zion (Arbeiter Zions) und Ze'ire Zions (Junge Zionisten) 37/Sionisty-Sozialisty (S.-S.), Zionisten- Sozialisten 37 /Andere jüdische Parteien und Organisationen 38 / ORT 39/OSE 39/JEKOPoundJIDGESKOM 39/Blühendes Kultur- leben trotz Unterdrückung 40	
1.3. Juden in der russischen Politik vor der Oktoberrevolution. . . . .	41
Kadetten 41 /Menschewiki 41 /Narodniki und Sozialrevolutionäre 43 / Anarchisten 44 /Jüdische Bolschewiki 45 /Lenin und Stalin zur »Juden- frage« 46	
1.4. Zwischen der Februarrevolution und dem Oktoberputsch. . . . .	49
Die Juden in der unabhängigen Ukraine 1917-1920 53	
2. Janusköpfige Befreiung: Der jüdische Aufstieg nach dem Oktoberputsch . . . . .	57
2.1. Die Juden in Revolution und Bürgerkrieg. . . . .	57
Die Pogrome 58/Juden in den Roten Verbänden 59/Das Ende des Bundes 61/Lenins Rhetorik gegen die Pogromhetze 62	
2.2. Jüdisches Kommissariat <i>Jewkom</i> und Jüdische Parteisektion <i>Jewsekcija</i> ..	64
Krieg gegen den Zionismus 67 /Verfolgung der jüdischen Religion 68	
2.3. Jüdisches Leben unter der Diktatur. . . . .	70
Die jüdische »Kulturbüte« 70/Der Platz der Juden in der Sowjetgesell- schaft 72 /Die berufliche Umschichtung 74	

2.4. Pseudo-Zion. ....	75
»Produktivierung« und Erhalt der jüdischen Nation 75/Die Krim - ein sowjetisches Palästina? 76/Birobidshan 78/Vorhersehbares Scheitern 79	
2.5. Unter Stalins Terrorherrschaft. ....	81
Das Ende der jiddischen Publizistik 82 /Juden im Räderwerk des Terrors 82 /Die Vernichtung der Politiker in Birobidshan 84 /Jüdische Kritiker des Sowjetsystems 86	
3. Vorgeschichte und Gründungsphase des JAFK. ....	87
3.1. Antifaschismus, Sowjetpatriotismus und verhüllter Antisemitismus an der Schwelle zum Zweiten Weltkrieg. ....	87
Ein Land ohne Antisemitismus? 87/Die Juden als die neuen »Judas« 88/Der russische Nationalismus wird reanimiert 89 /Der diplomatische Dienst wird »judenfrei« 90/Erste Ermittlungen gegen eine »jüdische Verschwörung« 92	
3.2. Verfolgung und Rettung - Die Juden in der Zeit des deutsch-sowjetischen Bündnisses. ....	93
Der Osten Polens unter sowjetischer Herrschaft 94/Massendeportationen 96 /Ermordung polnisch-jüdischer Offiziere in Katyn 98/Vernichtung der jüdischen Kultur Polens und des Baltikums 98/Geflüssentliches Übersehen der deutschen Verbrechen 100	
3.3. Henryk Erlich und Wiktor Alter und ihre Initiative zur Gründung eines jüdischen Anti-Hitler-Komitees. ....	101
Erlich und Alter in den Fängen der NKWD 102 /Wieder in Freiheit - Kampf um eine Antihitler-Initiative 103/Erneute Verhaftung und Ermordung 106 /Interventionen für Erlich und Alter 107	
3.4. Frühe jüdische Antihitler-Initiativen und die Gründung des JAFK. ....	108
Das erste Meeting 109/Die Gründung des JAFK 113	
3.5. Strategie des Schweigens - Der Holocaust in der sowjetischen Informations- und Propagandapolitik. ....	116
Krieg gegen die Juden 116/ Kollaboration und antisemitische Hetze 118/ Keine Nachrichten über den Judenmord 119/Einige Ausnahmen 120/ Kein Kampf zur Rettung der Juden 121	
4. Die Aktivitäten des JAFK innerhalb und außerhalb der Sowjetunion ....	123
4.1. Das JAFK im Kontext der sowjetischen Kriegspropaganda. ....	123
Propaganda und Nationalismus 123 /Weitere antifaschistische Komitees 125 /Das zweite Meeting 125 /Das erste Plenum des JAFK 127/ Der Schwur des jüdischen Volkes 128 /Das zweite Plenum 130	

4.2. Das Organ des JAFK - die jiddische Zeitung <i>Ejnikait</i> . . . . .	131
Einige Beispiele 132 /Wechselnde Funktionen der <i>Ejnikait</i> 135	
4.3. Das JAFK in den USA - Fund Raising und »verräterische« Kontakte ....	136
Jüdische Antihitler-Initiativen in den USA 136/Die Amerikareise von Micho'els und Fefer 137/Unter der Kontrolle der »Organe« 139	
4.4. Das JAFK angesichts des wiedererstarkten Antisemitismus in der Sowjetunion . . . . .	140
Juden sind unerwünscht 140/Erste Attacken auf das JAFK 142/Wiedererstarkender Antisemitismus in der Bevölkerung 143/Das dritte Meeting 145/Das dritte Plenum 146/Bilanz des JAFK 146	
4.5. Jüdische »Helden der Sowjetunion«, jüdische Kriegshelden, JAFK-Mitglieder und ihr Anteil am Sieg über Deutschland . . . . .	149
Jakob Kreiser 151/Wolf Wilenski 152/AronKatz 153 /Leonid Buber 154/Polina Gelman 154/Israel Fissanowitsch 155/Pawel Trainin 156/RafaelMilner 156/Pinchas Turian 156	
4.6. Der Krieg an der unsichtbaren Front . . . . .	157
Die »Rote Kapelle« 157 /Die jüdischen Kämpfer der »Roten Kapelle« 159	
4.7. Die Krim unter deutscher Herrschaft . . . . .	161
Ein sowjetisches Kalifornien mit US-Hilfe? 162/Das Krim-Memorandum 163	
5. Das Schicksal des JAFK nach Ende des Krieges. . . . .	170
5.1. Die Geschichte des <i>Schwarzbuches</i> . . . . .	170
Die Anfänge des <i>Schwarzbuches</i> 170 /Konkurrierende Konzepte 171/ Materialien nur für das Ausland? 173 /Das »Black Book« 175 /Die erste vollständige Fassung 178 /Was nicht ins <i>Schwarzbuch</i> sollte 179/Das Vorwort Albert Einsteins 180	
5.2. Geburtshilfe für Israel und Verschärfung des Antizionismus. . . . .	182
Die sowjetische Palästinapolitik während des Krieges 182/Unterstützung der Gründung Israels 183/Israel-Begeisterung unter den sowjetischen Juden 187/Ehrenburg und die antizionistische Kehrtwende 188	
5.3. Dauerfeuer der Gutachter - das JAFK im Visier der Ermittler. . . . .	190
Das JAFK wird isoliert 191 /Monopol für den russischen Nationalismus 191 /Die Inquisitoren nehmen die Arbeit auf 193 /Die Staatssicherheit spricht das Todesurteil für das JAFK 195/Das Ende des JAFK 197	
5.4. Die versuchte Enthauptung des sowjetischen Judentums - der Mord an Solomon Micho'els. . . . .	198
Micho'els im Visier 198 /Stalins Terror gegen die eigene Familie 200 /Die antisemitischen Verhöre beginnen 202 / Killer im Regierungsauftrag 203 / Staatsbegräbnis für das Opfer eines staatlichen Mordes 204	

6.	Offener krieg gegen die Juden - die letzten Jahre der Stalindiktatur. . . . .	207
6.1.	Der Feldzug gegen die »wurzellosen Kosmopoliten« und die antijüdischen Säuberungswellen. . . . .	207
	Offene Judophobie: der Angriff auf die Theaterkritiker 207/Die Ausrottung des »Kosmopolitismus« 210/Massenentlassungen von Juden 211	
6.2.	Die Zerstörung der letzten Reste der jüdischen Kultur. . . . .	213
	Kampf gegen den »bürgerlichen Nationalismus« 214/Vernichtung der jiddischen Kultureinrichtungen 215	
6.3.	Auf den Spuren der »zionistischen Verschwörung« . . . . .	217
	Amerikanische »Agenten« 217/ Shemtschushina: Politprominenz auf der Anklagebank 218/Die JAFK-Spitze verschwindet 220/In den Folterkellern des MGB 221 /Der Untergang Abakumows und der »jüdischen Verschwörer« im MGB 225/Rjumin nimmt das Heft in die Hand 226/ Erste Anzeichen einer »Ärzteverschwörung« 228	
7.	Der Prozeß. . . . .	231
7.1.	Die Anklage. . . . .	231
	Urteil vor dem Prozeß 231 /Die Anklageschrift 232	
7.2.	Die Verhandlung. . . . .	234
	Fefer - Zeuge der Anklage 235/Markisch kontert 237/Erzwungene Geständnisse 239/»Jüdischer Nationalismus« oder Assimilation? 239/ Der Hauptangeklagte 240/Folter und Gutachten 242/Ein Spitzel offenbart sich 243/Angeklagt: eine Sprache 244/Die Sachverständigen blamieren sich 245/Letzte Aussagen und letzte Worte 246	
7.3.	Das Urteil. . . . .	248
	Ein Richter zweifelt 248 /Justizmord 250	
7.4.	Die Rehabilitierung des JAFK. . . . .	253
	Das geheime Verfahren von 1955 254 / Die öffentliche Rehabilitierung von 1989 255	
8.	Nach dem Prozeß. . . . .	257
8.1.	Abgewendete Katastrophe - Stalins letzte Monate. . . . .	257
	»Verschwörung der Kremlärzte« 257/Sollten die sowjetischen Juden deportiert werden? 260/Der geplante Brief jüdischer Persönlichkeiten an die <i>Prawda</i> 261 /Brief an die Redaktion der <i>Prawda</i> 263	
8.2.	Die Entwicklung in Osteuropa. . . . .	269
	Die stalinistischen Verfolgungen und Prozesse in Osteuropa 270/Der Slänsky-Prozeß 271/Die geplanten Prozesse in Polen 273/Deutsch-jüdische Kommunisten 274/Die Juden in der DDR 275/Der geplante Schauprozeß in Ostberlin 277	

8.3. Staatlicher Antisemitismus nach Stalin . . . . .	280
Kein Tauwetter unter Chruschtschow 280/Antisemitismus getarnt als »Antizionismus« 280	
8.4. Die Reaktion der Juden auf den staatlichen Antisemitismus . . . . .	282
Internationale Konferenzen für die sowjetischen Juden 282 / Die jüdische na- tionale und Emigrationsbewegung in der Sowjetunion 284 / Der Kampf um das Recht auf Auswanderung - Die Refuseniks 287/Die Refusenik-Ober- sten 289/Perestroika, Gorbatschow und die Juden 290/Das Antizionisti- sche Komitee der Sowjetöffentlichkeit 292 / Epilog der Refusenik-Story 294	
9. Bilanz: Die russischen Juden zwischen Hitler und Stalin. . . . .	295

## DIE MENSCHEN

Menschewiki und Bundisten: Wladimir Kossowski, Juli Martow, Fjodor Dan, Rafael Abramowitsch, Mark Liber. . . . .	303
Zionisten: Jechiel Tschlenow, Ber Boro Chow. . . . .	309
Sozialrevolutionäre: Grigori Gerschuni, Michail Götz, Abram Götz, Ossip Minor, Isaak Steinberg. . . . .	310
Anarchisten: Wsewolod Wolin. . . . .	313
Bolschewiki: Leo Trotzki, Lasar Kaganowitsch, Jakow Swerdlow, Adolf Joffe, Grigori Sinowjew, Lew Kamenew, Karl Radek. . . . .	314
Jewseki und andere jüdische Bolschewiki: Semjon Dimanstein, Mosche Lit- wakow, Juri Larin, Josef Liberberg. . . . .	319
Generäle der Roten Armee: Jona Jakir, Jan Gamarnik, Jakob Smuschkewitsch, Grigori Stern, Semjon Kriwoschejn, Jewsej und Matwej Weinrub, David Dragunski, Boris Lewin, Liliana Litwak, Miriam Eisenstadt-Shelesnowa . . . . .	323
Die Vorläufer des JAFK: Henryk Erlich, Wiktor Alter. . . . .	330
Der Präsident des JAFK: Solomon Micho'els. . . . .	333
Die (wahren) Chefs des JAFK: Schachne Epstein, Solomon Spiegelglas, Grigori Chejfez. . . . .	338
Die Amerikaner: Ben Zion Goldberg, Pesah Novick, James N. Rosenberg und das <i>Joint</i> . . . . .	340
Die Herausgeber des <i>Schwarzbuches</i> : Ilja Ehrenburg, Wassili Grossman, Abraham Sutzkewer. . . . .	343
Die Angeklagten: Solomon Losowski, David Bergelson, Solomon Bregman, Izik Fefer, David Hofstein, Jossif Jusefowitsch, Leib Kwitko, Perez Mar- kisch, Boris Schimeliowitsch, Lina Stern, Benjamin Suskin, Leon Talmi, Emilia Teumin, Chaja Watenberg-Ostrowskaja, Ilja Watenberg . . . . .	350

Die anderen Verfolgten und Opfer: Selik Axelrod, Der Nister, Jecheskel Dobruschin, Schmucl Halkin, Aron Kuschnirow, Nachum Lewin, Isaak Nussinow, Sorach Grinberg, Grigori Shiz, Elijah Spiwak, Josef Kerler . . . . .	378
Autoren und Redakteure des <i>Schwarzbuches</i> . . . . .	384
Mitglieder des JAFK im Mai 1945. . . . .	389
Mitglieder des Präsidiums des JAFK im Mai 1946. . . . .	390
Ermordete jiddische Schriftsteller und Publizisten. . . . .	390
Jiddische Schriftsteller, die als sowjetische Soldaten gefallen sind. . . . .	391
Jiddische Schriftsteller, die Repressionen ausgesetzt waren. . . . .	392
Hebräische Schriftsteller, die ermordet wurden. . . . .	393
Jüdische Generäle. . . . .	393

#### ANHANG

Die wichtigsten Publikationen über das JAFK. . . . .	397
Archive und Zeitschriften. . . . .	398
Auswahlbibliographie. . . . .	399
Anmerkungen. . . . .	404
Personenregister. . . . .	417
Bildquellen. . . . .	429